

Branchenperspektive Maschinenbau

Studie „Auf **Worte** folgen **Taten**?“

Osnabrück, Mai 2021

[Hier geht's zur Gesamtstudie](#)

Über die Gesamtstudie

[Hier geht's zur Gesamtstudie](#)



Unternehmenssitz

Wir haben Unternehmen aus 31 Branchen in der Wirtschaftsregion Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim untersucht.



Untersuchungszeitraum

Wir haben die Studie im Zeitraum von März-Mai 2020 durchgeführt.



Zentrale Fragestellung

Wir haben uns gefragt: Wie kommunizieren Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten auf der eigenen Webseite?



30-Sekunden-Regel:

Wurden gesuchte Informationen nach 30 Sekunden nicht gefunden, haben wir sie als nicht vorhanden gewertet. Hierbei gelten die 30 Sekunden für jeden Unterpunkt.

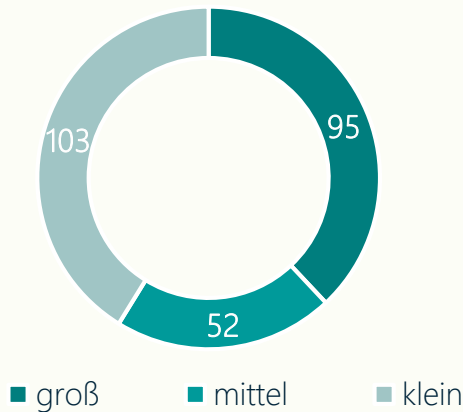


Fokus Online-Kommunikation

Wir haben ausschließlich die Webpräsenz der Unternehmen berücksichtigt, inklusive verlinkter Dokumente wie Nachhaltigkeitsberichte oder Zertifikate.

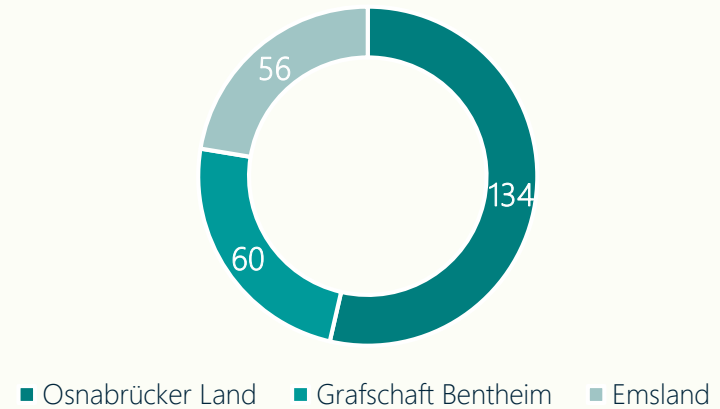
In der Gesamtstudie haben wir **250 Unternehmen** untersucht. Davon sind mehr als ein Drittel groß.

Anzahl nach Unternehmensgröße



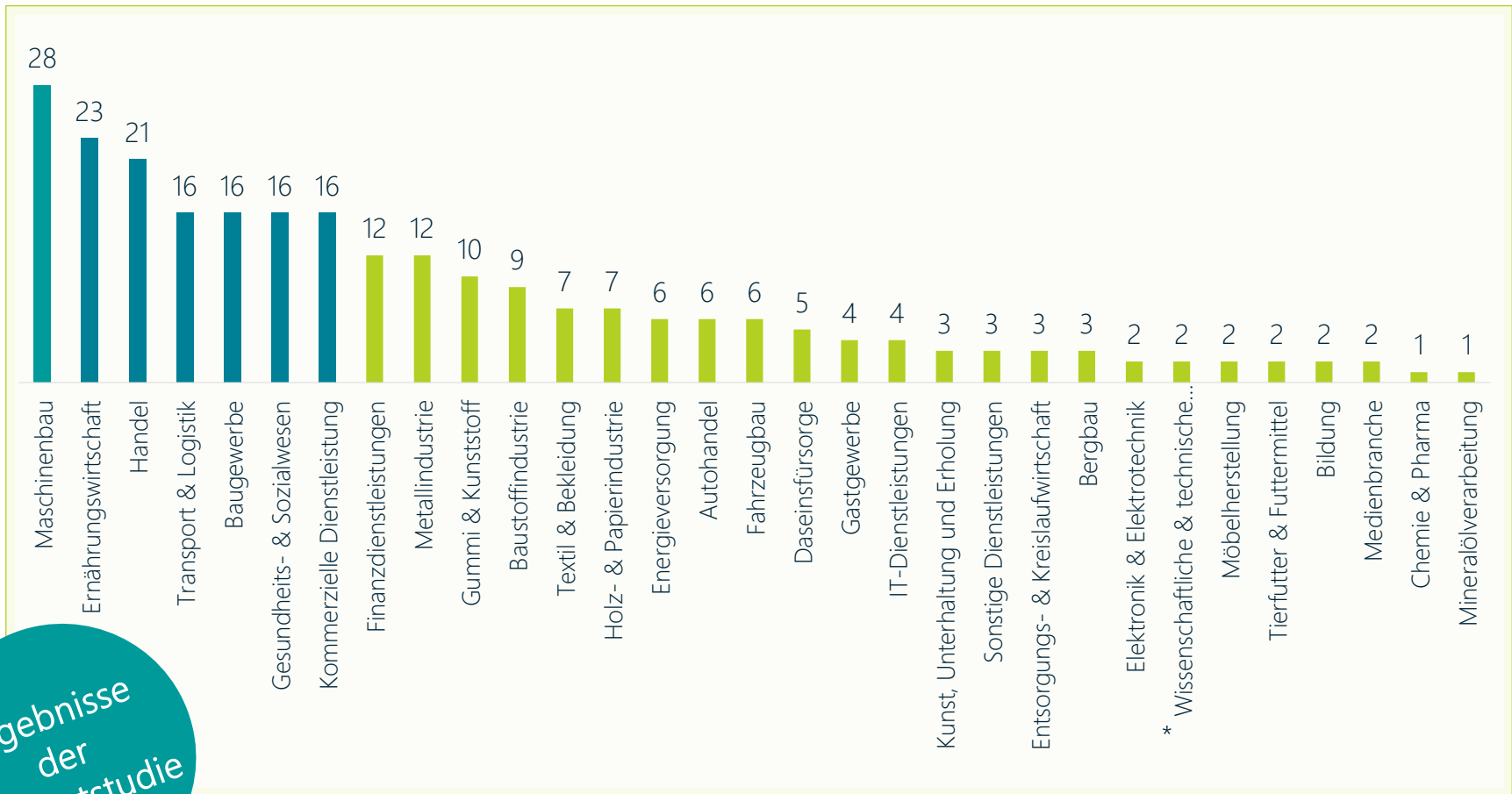
groß: ab 500 MA | mittel: 250-500 MA | klein: bis 250 MA

Anzahl nach Unternehmenssitz



Ergebnisse
der
Gesamtstudie

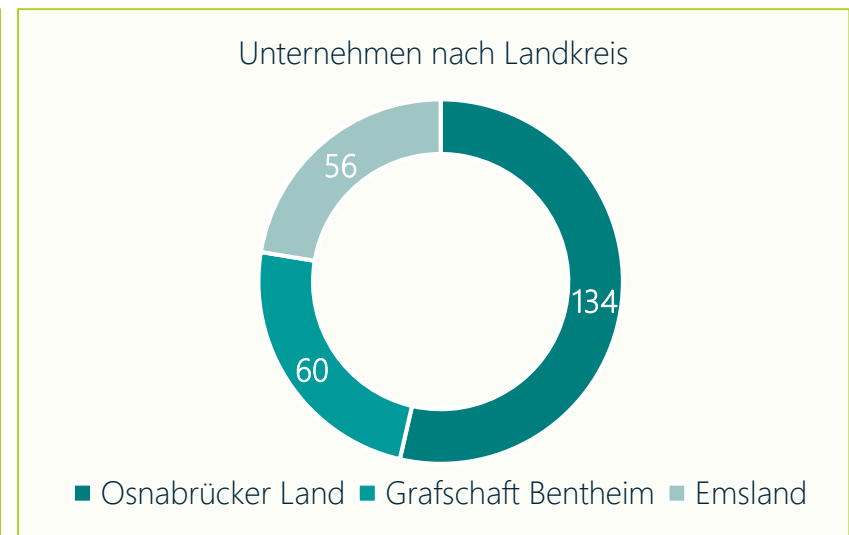
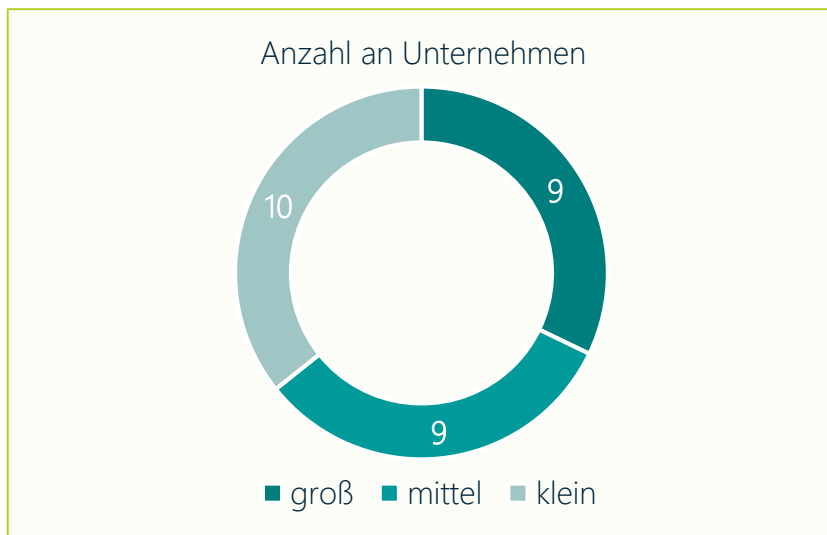
Die TOP7-Branchen mit den meisten Unternehmen haben wir in der Studie detaillierter untersucht.



Ergebnisse
der
Gesamtstudie

* Wissenschaftliche & technische Dienstleistungen

Hierzu zählt mit **28 Unternehmen** der Maschinenbau.



groß: ab 500 MA | mittel: 250-500 MA | klein: bis 250 MA

Viele Unternehmen sind zertifiziert – Berichte und Kodizes könnten stärker genutzt werden.



60% der Unternehmen kommunizieren

16 der 28 Unternehmen aus der Branche kommunizieren über Nachhaltigkeit. 12 kommunizieren nicht.



4% berichten

Ein Unternehmen hat einen Nachhaltigkeitsbericht. Dieser ist nach DNK-Standard verfasst.



Meistens Umwelt, selten Markt

Knapp die Hälfte der Branchenvertreter kommunizieren Umweltaspekte, ein Viertel über Mitarbeitende.



71% sind zertifiziert

Auffällig ist, dass alle zertifizierten Unternehmen ein QM-System nach ISO 9001 haben.



Ein Unternehmen über CO₂ und SDGs

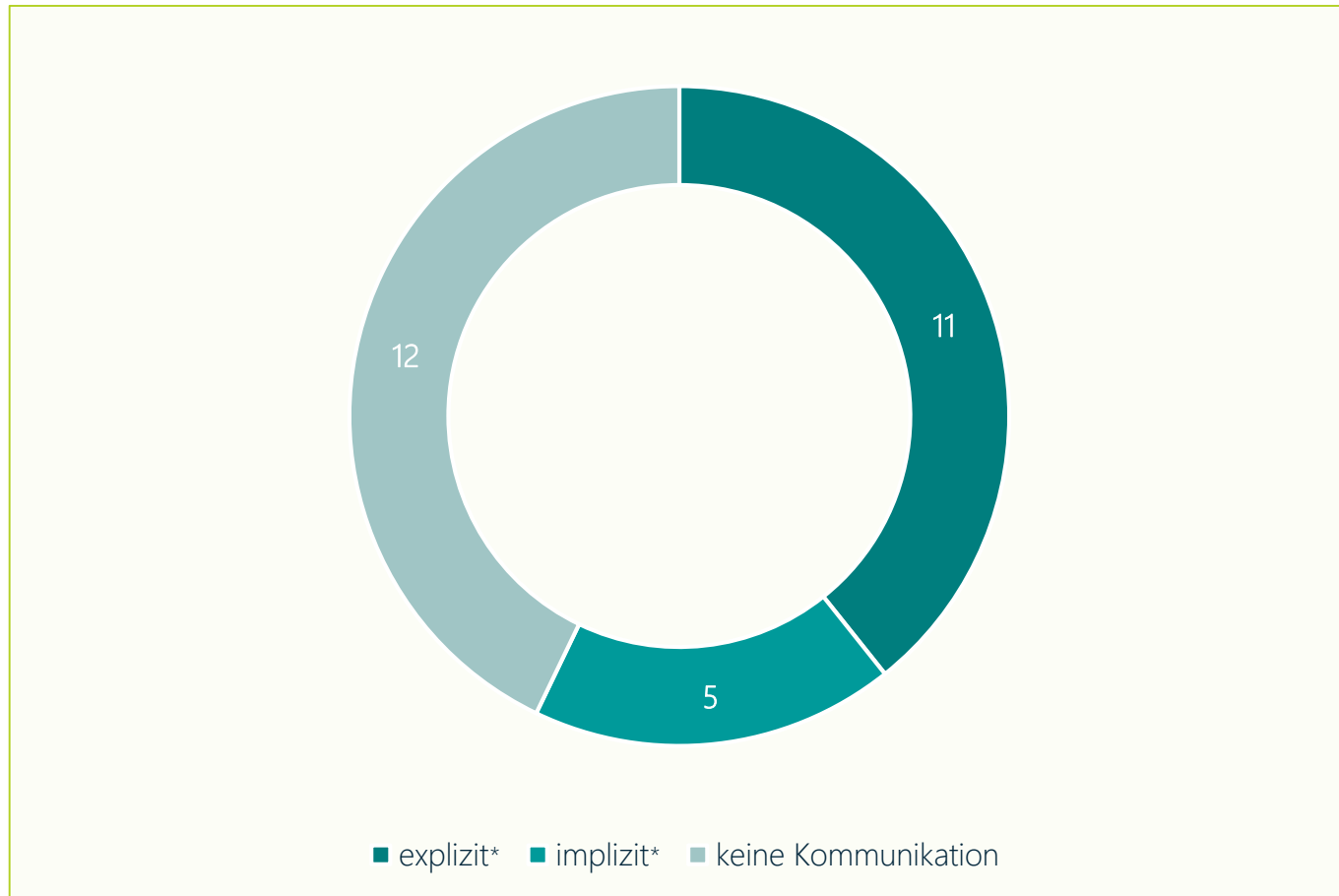
Ein Unternehmen kommuniziert konkrete CO₂-Werte und bezieht sich auf die SDGs.



2 Verhaltenskodizes

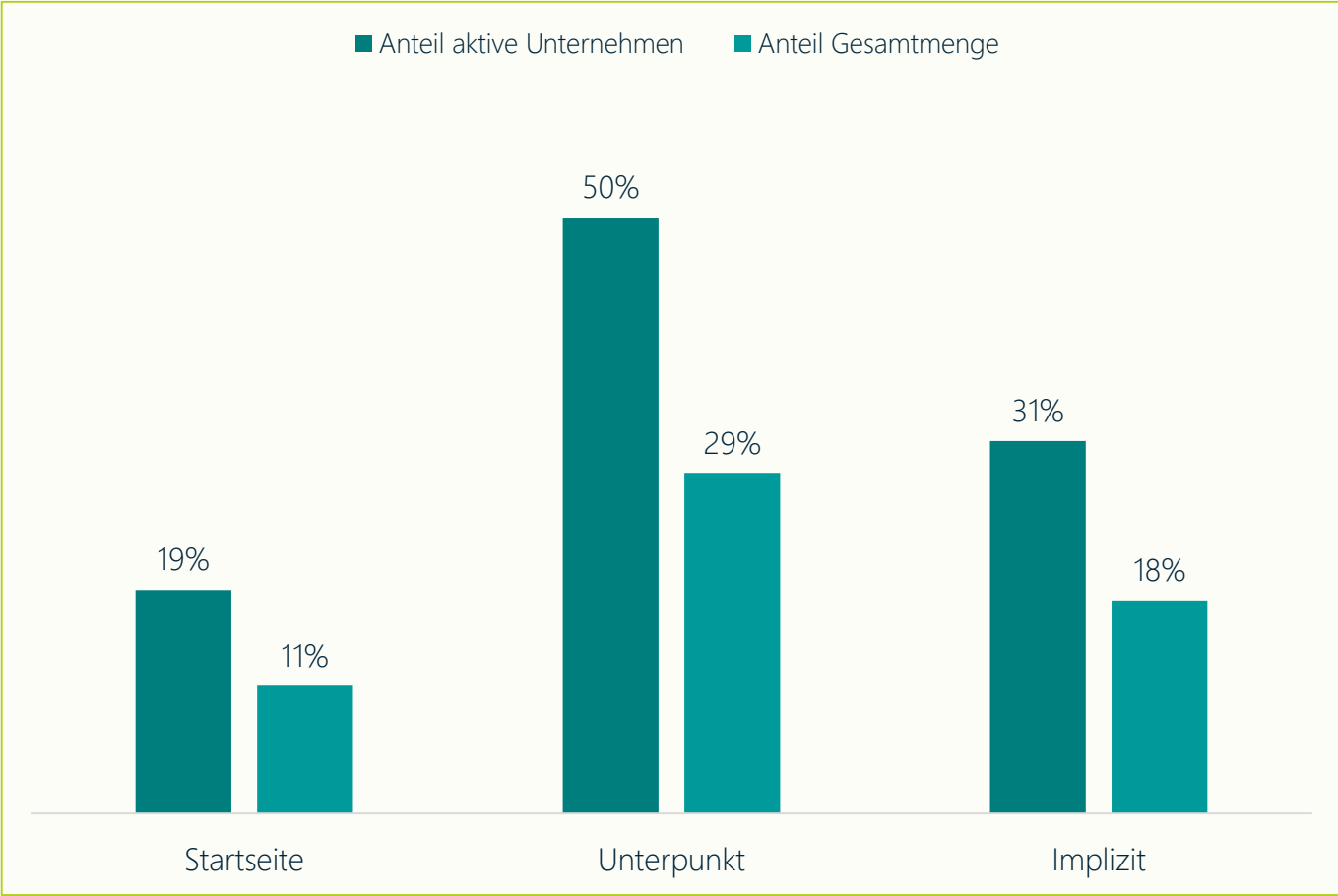
2 Unternehmen haben einen Verhaltenskodex. Beide verfügen zugleich auch über einen Lieferantenkodex.

Ca. 60% der Unternehmen kommunizieren über Nachhaltigkeit auf ihrer Webseite. 2/3 davon explizit*.



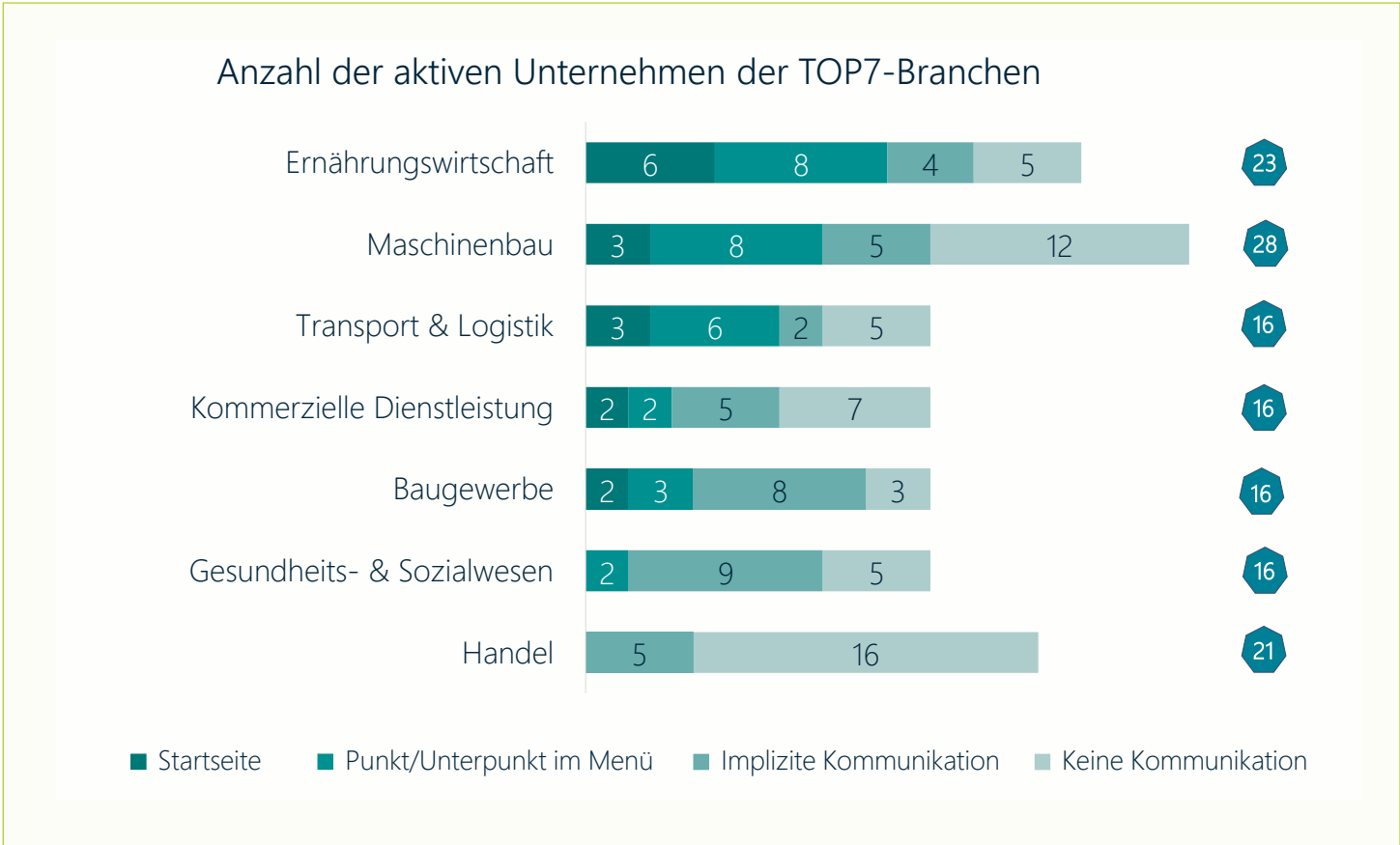
*explizit: Nachhaltigkeit auf der Startseite oder im Menü
*implizit: Nachhaltigkeit im Kontext von anderen Themen oder als Teil eines Absatzes im Fließtext

Jedes Zehnte Unternehmen platziert Nachhaltigkeit auf der Startseite. Jedes Dritte kommuniziert implizit.

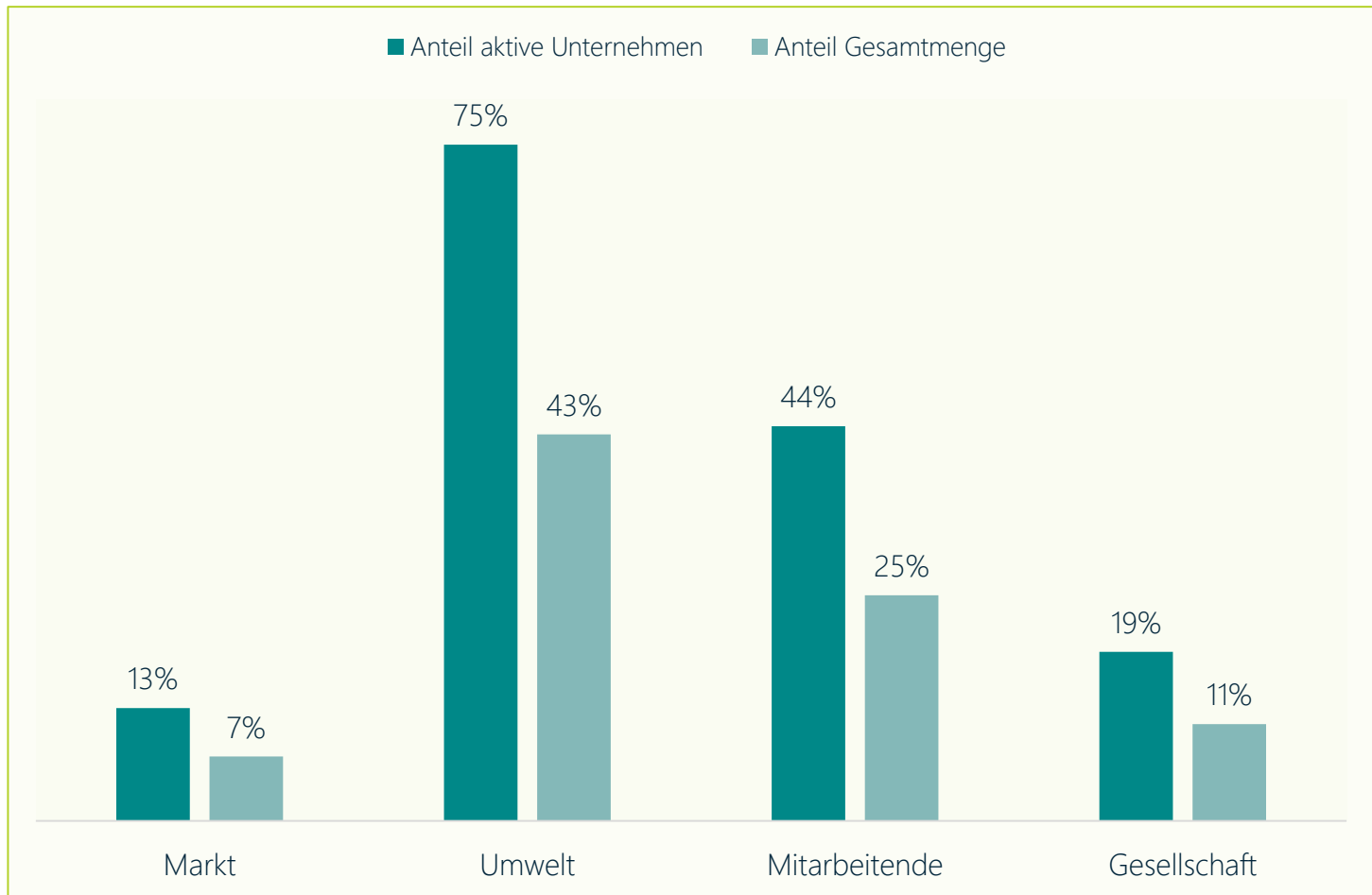


* Aktive Unternehmen = Unternehmen, die über Nachhaltigkeit kommunizieren

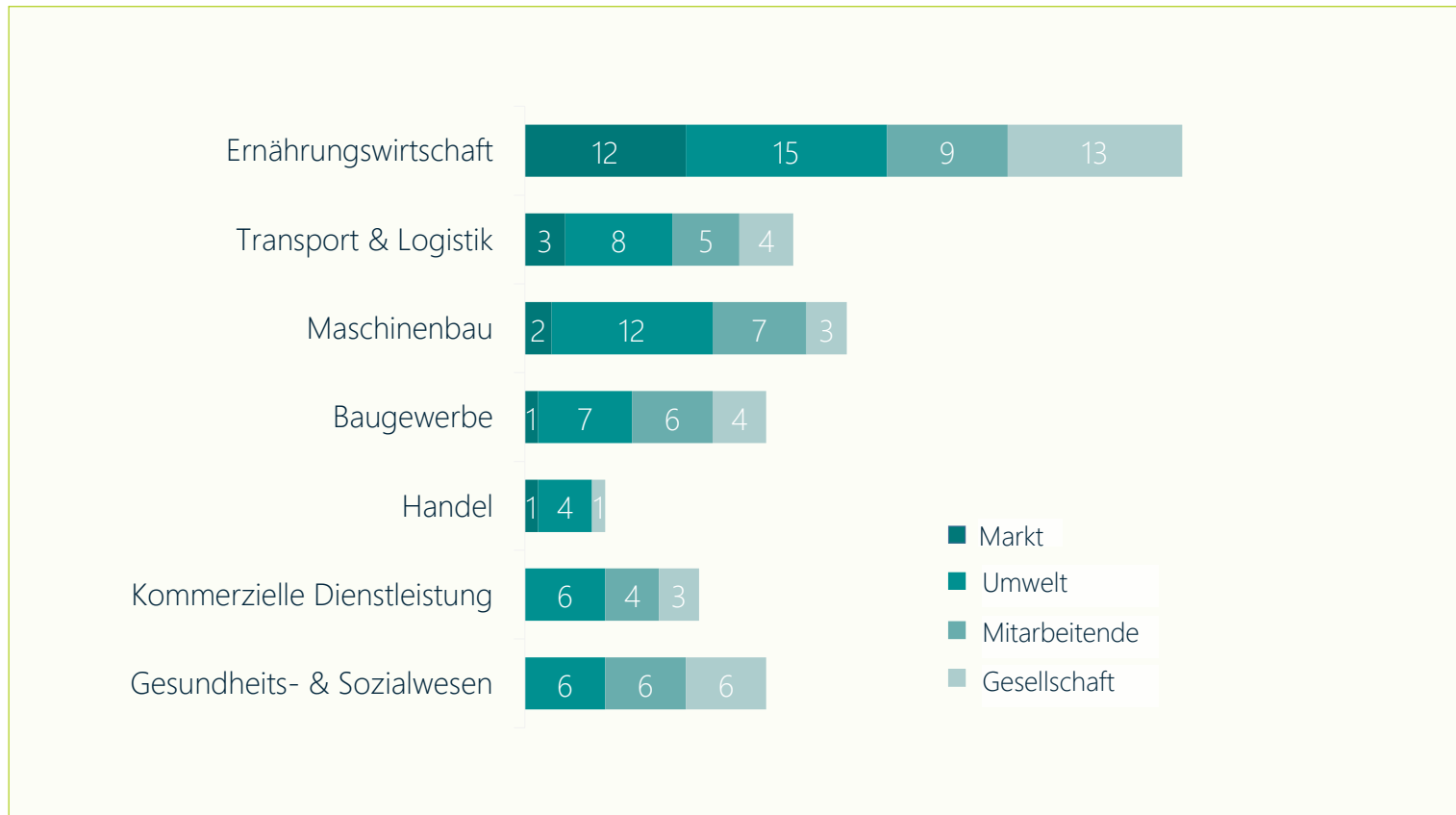
Der Maschinenbau liegt im Branchenvergleich in puncto Nachhaltigkeitskommunikation im Mittelfeld.



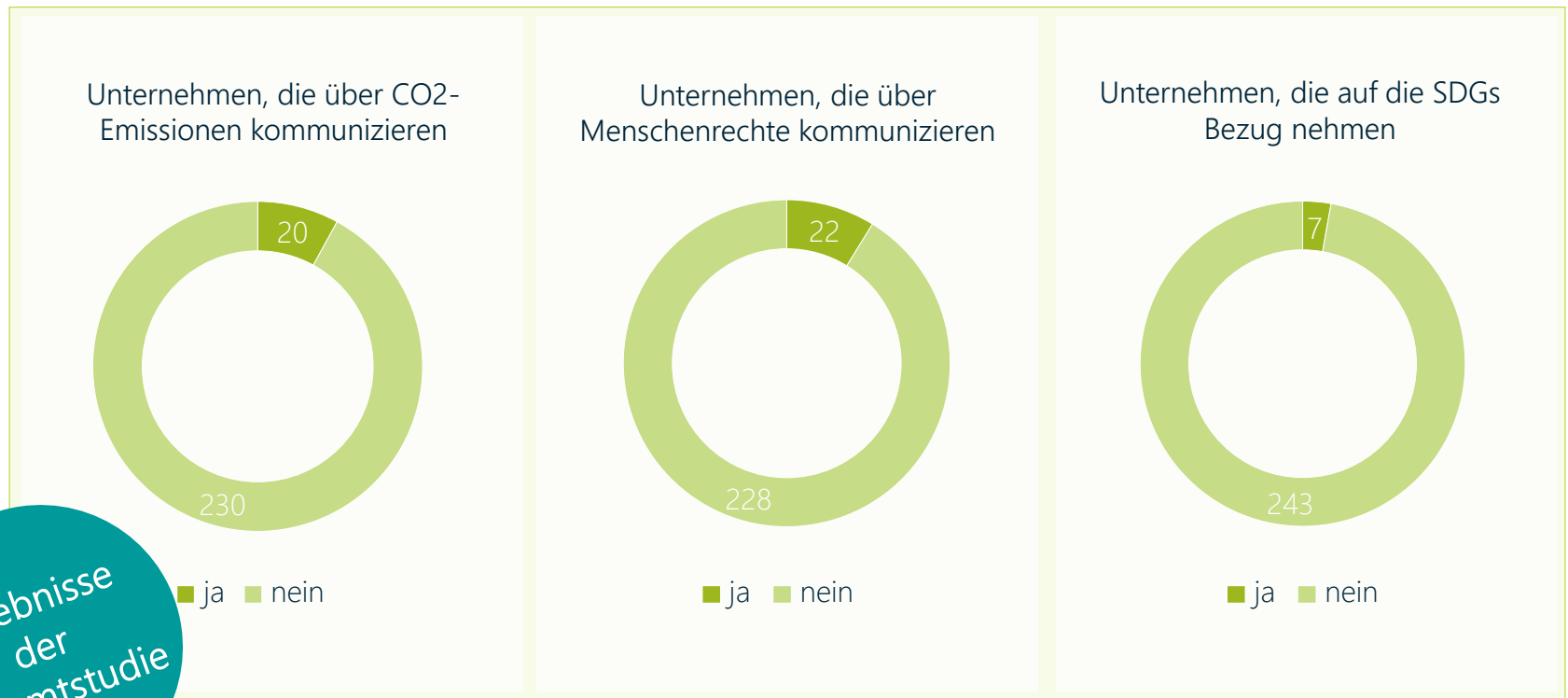
Umweltthemen sind am häufigsten vertreten – gesellschaftliche oder Marktaspekte hingegen wenig.



Im Branchenvergleich schneidet der Maschinenbau in den vier Themenbereichen durchschnittlich ab.

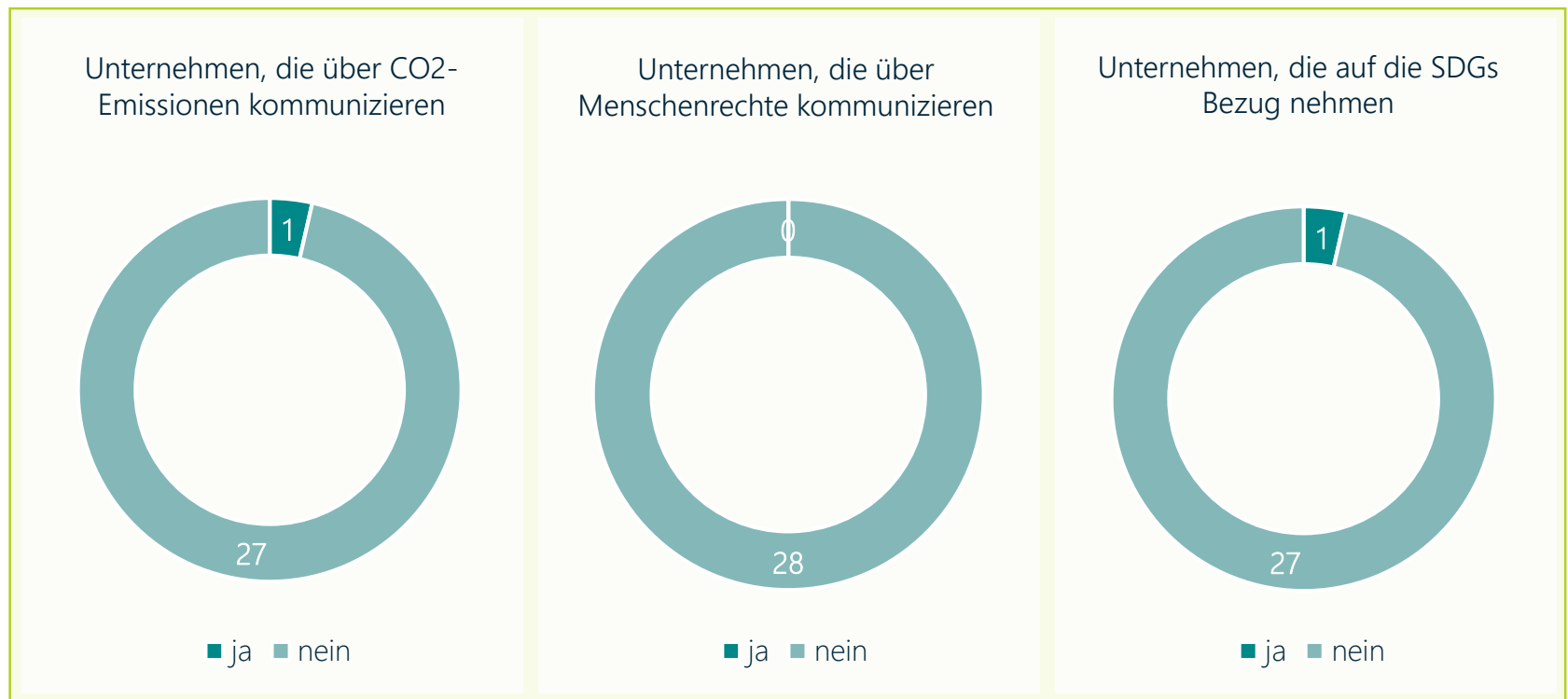


Wenige Unternehmen sprechen über Fokusthemen wie CO₂-Emissionen, Menschenrechte & SDGs.

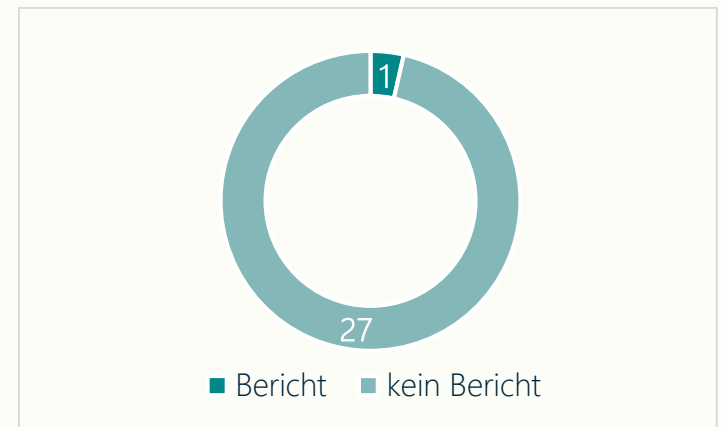
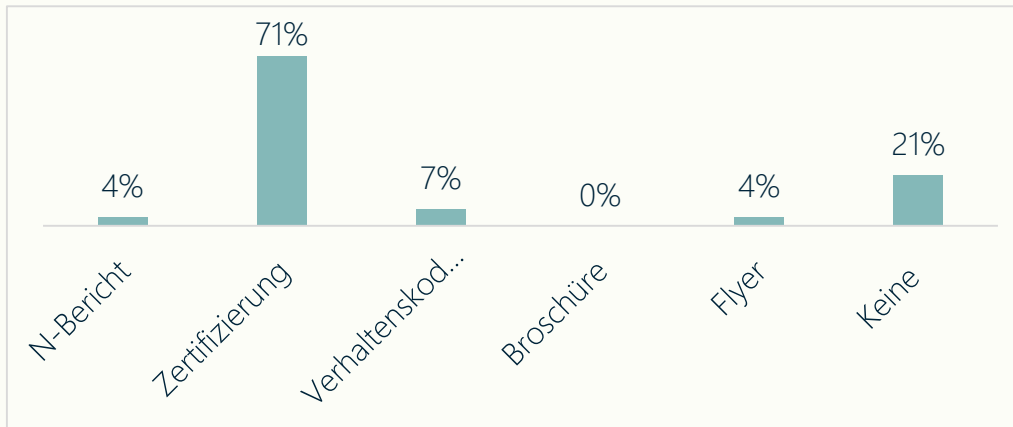


Ergebnisse
der
Gesamtstudie

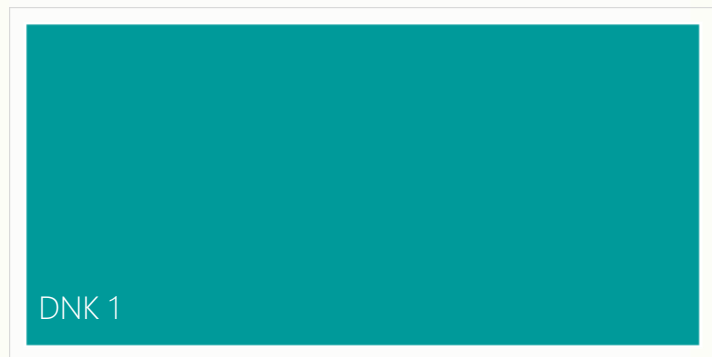
Auch im Maschinenbau werden Die Schwerpunktthemen kaum kommuniziert.



Drei Viertel der Maschinenbauunternehmen sind zertifiziert – sechs nutzen gar kein Instrument.



- 0 nutzen alle drei Instrumente.
- 1 hat einen Nachhaltigkeitsbericht, dieser nach DNK-Standard.
- 2 haben einen Verhaltenskodex, beide auch für Lieferanten.
- 6 nutzen keines der Instrumente.



Hier geht's zur Gesamtstudie

cyclos future GmbH
Westerbreite 7
49084 Osnabrück
www.cyclos-future.de

0541 7708015
nachhaltigkeitskommunikation@cyclos-future.com